



Standardisierte Bewertung für die Grundstrecke D, TA II und IV (Realitätsbetrachtung 2006)

**Der tatsächliche Nutzen der U-Bahn Bockenheim-Ginnheim-Riedberg
Die tatsächlichen Kosten der U-Bahn Bockenheim-Ginnheim-Riedberg**

Untersuchungsbericht
von Klaus Gietinger
unter Mitarbeit von Markus Schmidt

Kurzfassung

Die bisherigen Nutzen-Kosten-Untersuchungen (NKUs) zum Bau der U-Bahn Bockenheim-Ginnheim-Riedberg sind alle fehlerbehaftet, da sie:

- es unterlassen bei der Investition selbst (Fahrweg und ortsfeste Einrichtungen) alle Kosten zu erfassen,
- den Schienenersatzverkehr während der Bauzeit nicht einbeziehen,
- den zur Ergänzung der U-Bahn notwendigen Busverkehr nicht berechnen,
- auf überholten Strukturdaten beruhen,
- den notwendigen Bedarf an Stadtbahnfahrzeugen zu niedrig ansetzen.

Dies wird in der hier vorliegenden Untersuchung nachgewiesen

Dabei wurden, wie von den Gutachtern der bisherigen NKUs, die Grundsätze der Standardisierten Bewertung 2000 angewandt und die von den Gutachtern benutzten Einheitswerte zur Kostenrechnung herangezogen.

Die Korrektur, insbesondere bei den Reisezeitgewinnen und der Zahl der hinzugewonnenen neuen Fahrgäste fiel moderat aus.

So manches wurde den Gutachtern nachgesehen.

Das Ergebnis ist ein Nutzen-Kosten-Indikator von 0,88.

Das Projekt ist somit nicht förderungswürdig.

Die U-Bahn darf nicht gebaut werden.